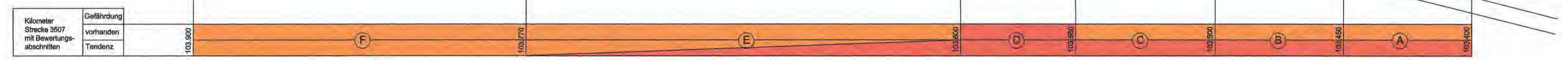


- erforderliche Schnittlinien für die Planung
- Legende zu Gefährdungsermittlung im Bereich Hang- und Felsicherung**
- keine Gefährdung
 - geringe Gefährdung
 - mittlere Gefährdung
 - starke Gefährdung
 - akute Gefährdung
- Hauptablagerungsgebiet Gesteinsschutt (visuell nach Geländemorphologie und Bewuchs)
- gesamter Bereich liegt im Landschaftsschutzgebiet



Abschnitt	F	E	D	C	B	A	
Höhe von - bis [mNN]		75 bis 290 m	75 bis 220 m	75 bis 170 m	75 bis 220 m	75m bis 165 m	
Beschreibung der Abschnitte	nach Südwesten bis Süden orientierter Hang mit einzelnen querschlägig bis schräg verlaufenden obersten Felsböschungen (Höhe bis rd. 15m); Schuttmassen am Hangfuß, lastbedingte Verformungen/ Brüche an Trockenmauern; Fels- gefüge teilweise belgründig entfestigt; ausbruch- gefährdete, schelbenartige Felsblöcke- zonen mit Volumen rd. 10 bis ...m³; kleinere, lagegefährdete Küll-/ Felskörper aus gesamtem Hang	nach Südwesten bis Süden orientierter Hang mit querschlägig bis schräg verlaufenden obersten Felsböschungen (Höhe bis rd. 25m); erhebliche Schuttmassen bis max. rd. 150m³/m mit Wuchsauffälligkeiten und lastbedingten Verformungen/ Brüche an Trockenmauern; Fels- gefüge teilweise belgründig entfestigt; ausbruch- gefährdete, schelbenartige Felsblöcke- zonen mit Volumen rd. 10 bis ...m³; kleinere, lagegefährdete Küll-/ Felskörper aus gesamtem Hang	orthogonal bis schräg zur Bahnstrecke orientierte, l.M. zw. 38 und 40° geneigte Felsböschungen (Höhe rd. 10 bis 40 m) und zwischen/ vorgelagerten schuttbereiten Bermen (Schutt rutschgefährdet); Felsgefuge teilweise belgründig entfestigt; große ausbruchgefährdete, hinter- und unterschulterte, schelbenartige Felsblöcke- zonen mit Volumen rd. 10 bis 100m³; kleinere, lagegefährdete Küll-/ Felskörper aus gesamtem Hang (u.a. Verschnidungen K2-K3)	nach Südwesten orientierter Hang mit drei obersten Felsböschungen (Höhe rd. 10 bis 40 m) und zwischen/ vorgelagerten schuttbereiten Bermen (Schutt rutschgefährdet); Felsgefuge teilweise belgründig entfestigt; große ausbruchgefährdete, hinter- und unterschulterte, schelbenartige Felsblöcke- zonen mit Volumen rd. 10 bis 100m³; kleinere, lagegefährdete Küll-/ Felskörper aus gesamtem Hang	orthogonal zur Bahnstrecke orientierte, l.M. zw. 36 und 40° geneigte Felsböschungen (Höhe rd. 10 bis 25 m) und zwischen/ vorgelagerten schuttbereiten Bermen (Schutt rutschgefährdet); Felsgefuge teilweise belgründig entfestigt; große ausbruchgefährdete, hinter- und unterschulterte, schelbenartige Felsblöcke- zonen mit Volumen rd. 10 bis 150m³; kleinere, lagegefährdete Küll-/ Felskörper aus gesamtem Hang	nach Südwesten orientierter Hang mit drei obersten Felsböschungen (Höhe rd. 10 bis 25 m) und zwischen/ vorgelagerten schuttbereiten Bermen (Schutt rutschgefährdet); Felsgefuge teilweise belgründig entfestigt; große ausbruchgefährdete, hinter- und unterschulterte, schelbenartige Felsblöcke- zonen mit Volumen rd. 10 bis 150m³; kleinere, lagegefährdete Küll-/ Felskörper aus gesamtem Hang	nach Südwesten orientierter Hang mit drei obersten Felsböschungen (Höhe rd. 10 bis 25 m) und zwischen/ vorgelagerten schuttbereiten Bermen (Schutt rutschgefährdet); Felsgefuge teilweise belgründig entfestigt; große ausbruchgefährdete, hinter- und unterschulterte, schelbenartige Felsblöcke- zonen mit Volumen rd. 10 bis 150m³; kleinere, lagegefährdete Küll-/ Felskörper aus gesamtem Hang
Gefährdung	durch Rutschhang / Überlastung der Fang-/ Stützmauern; Fels- und Blockschlag vorhanden mittel bis lokal stark Tendenz stark	durch Rutschhang / Überlastung der Fang-/ Stützmauern; Fels- und Blockschlag stark Tendenz stark bis akut	durch Rutschhang / Überlastung der Fang-/ Stützmauern; Fels- und Blockschlag akut (Sofortsicherung) Tendenz akut	durch Rutschhang / Überlastung der Fang-/ Stützmauern; Fels- und Blockschlag stark Tendenz akut (langfristig)	durch Rutschhang / Überlastung der Fang-/ Stützmauern; Fels- und Blockschlag stark Tendenz akut (langfristig)	Fels- und Blockschlag; an Zwischenbäumen rutschgefährdeter Schutt stark Tendenz akut (langfristig)	
Sicherungsmaßnahmen	- Sicherung Rutschkörper am Fuß durch Bodenverriegelung und Schwellenrost - Sicherung kleiner, steinschlaggefährdeter Felsblöcke durch - Steinschlagschutznetze oder - Fangzölune (Bemessungskörperm)	- Sicherung Rutschkörper am Fuß durch - Bodenverriegelung und Schwellenrost - Sicherung kleiner, steinschlaggefährdeter Felsblöcke durch - Steinschlagschutznetze oder - Fangzölune (Bemessungskörperm)	- Sicherung Rutschkörper am Fuß durch - Bodenverriegelung und Schwellenrost kombiniert mit Schwerlastrost - Sicherung einzelner großer Felsblöcke (Volumen bis rd. 10 m³) durch Felsnägel kombiniert mit Schwerlastrost - Sicherung kleiner, steinschlaggefährdeter Felsblöcke durch - Steinschlagschutznetze oder - Fangzölune (Bemessungskörperm)	- Sicherung einzelner großer Felsblöcke (Volumen >20 bis rd. 40 m³) durch Felsnägel kombiniert mit Schwerlastrost - Sicherung kleiner, steinschlaggefährdeter Felsblöcke durch - Steinschlagschutznetze oder - Fangzölune (Bemessungskörperm)	- Sicherung Rutschkörper am Fuß durch Bodenverriegelung und Schwellenrost - Sicherung einzelner großer Felsblöcke (Volumen >20 bis rd. 40 m³) durch Felsnägel kombiniert mit Schwerlastrost - Sicherung kleiner, steinschlaggefährdeter Felsblöcke durch Fangzölune (Bemessungskörperm)	- Sicherung kleiner, steinschlaggefährdeter Felsblöcke (Volumen bis rd. 0,5 bis 2,0 m³) durch - Steinschlagschutznetze oder alternativ - Fangzölune (Bemessungskörper 2,0 x 1,0 x 1,0 m³) - Sicherung einzelner großer Felsblöcke (Volumen >10 bis rd. 150 m³) durch Felsnägel kombiniert mit Schwerlastrost;	

TEH Anlage

Index: Änderungen bzw. Ergänzungen	Name:	Datum:														
Prüfvermerke																
weitere Prüfvermerke bzw. Zustimmungen von Dritten o. ähnl.																
Für die Ausführung der Zeichnung mit der Ausführung best.:		Ort, Datum, Unterschrift														
Für die DB Projekt/Bau		Ort, Datum, Unterschrift														
Fachtechn. bzw. bautechn. Prüfung		Ort, Datum, Unterschrift														
Lageplan		Ort, Datum, Unterschrift														
Zur Vorlage beim ESA freigegeben:		Zur Ausführung geneigt:														
Ort, Datum, Unterschrift	Ort, Datum, Unterschrift															
Auftraggeber: DB Projekt/Bau GmbH Regioabteilung M14 LBY-HS-PT1 Frankenstraße 3-3 50668 Koblenz	Planverfasser: LINDSCHULTE Ingenieurgesellschaft mbH Vollrödenstraße 2 99094 Eckart Tel. 036735 99 99-0 Fax 036735 99 99-20	Plan-Nr.: L3 Auftrag-Nr.: 4235-1031 Datum Name Ort 13.01.09 Schi bearb. 13.01.09 Dr. Köhler / Arch. Schwager gepr. 13.01.09														
Bauherr: DB Netz AG Waldertalweg 111a Pfarrrer-Parade-Platz 4 60326 Frankfurt	Planung: Geotechnischer Bericht Hang- und Felsicherung	Prüfung: Prüfer: Name: Bauwerkschütze BauNr.: 10735315mm x 8,82m² Ausgabe von: T19M/JJJJ Richting: NN 1912 Kartellnummer:														
<table border="1"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Lageplan</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Bahn km 104,400 bis 103,900</td> </tr> <tr> <td>Projekt:</td> <td>Felsicherung Mittelheinfal; TO 31 - Schlossberg</td> </tr> <tr> <td>Strecke:</td> <td>Strecke 3507 Wiesbaden-Ost - Niederlahnstein</td> </tr> <tr> <td>Bauwerksnummer</td> <td>Brückennummer</td> </tr> <tr> <td>Kilometer</td> <td>Barcode</td> </tr> <tr> <td>3507</td> <td></td> </tr> </table>			Lageplan		Bahn km 104,400 bis 103,900		Projekt:	Felsicherung Mittelheinfal; TO 31 - Schlossberg	Strecke:	Strecke 3507 Wiesbaden-Ost - Niederlahnstein	Bauwerksnummer	Brückennummer	Kilometer	Barcode	3507	
Lageplan																
Bahn km 104,400 bis 103,900																
Projekt:	Felsicherung Mittelheinfal; TO 31 - Schlossberg															
Strecke:	Strecke 3507 Wiesbaden-Ost - Niederlahnstein															
Bauwerksnummer	Brückennummer															
Kilometer	Barcode															
3507																